

Rechnungswesen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della
Società svizzera di preistoria**

Band (Jahr): **39 (1948)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Regierungsrat des Kts. Solothurn hat folgende Objekte unter *Schutz* gestellt: Refugium Mühlerain-Halten (17. JB. SGU., 1925, 130), die Pfahlbau-station auf der Insel im Inkwilersee, Gemeinde Bolken (36. JB. SGU., 1945, 34), das hallstattzeitliche Gräberfeld im Heidenmoos-Subingen (23. JB. SGU., 1931, 44), die ur- und frühgeschichtliche Siedlung in den Wässermatten-Holderbank (31. JB. SGU., 1939, 84), die römischen Karrengeleise der Gemeinde Holderbank im Staldenholz und oberhalb des Dorfes, in der Gemeinde Winznau die paläolithischen Siedlungsstätten Käsloch (19. JB. SGU., 1927, 34) und Köppli (21. JB. SGU., 1929, 32).

Im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich ist der Saal Nr. 73, der die römische Plastik enthält, neu aufgestellt worden. Er ist ein Musterbeispiel moderner Ausstellungstechnik (Taf. I, Abb. 1).

Das sogenannte Dolmengrab von Aesch (3. JB. SGU., 1910, 53ff) wurde durch den Verkehrsverein wieder instandgestellt und mit einer metallenen Orientierungstafel mit Legende versehen. Bericht Kantonsmuseum Baselland 1947, 3.

A Genève s'est formée une section suisse de l'Institut International d'Etudes Ligures (de Bordighera). Fonctionne comme président M. Marc — R. Sauter, Genève.

IV. Rechnungswesen

Jahresrechnung pro 1948

	Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Mitgliederbeiträge	12 283.—	
2. Kantonale Subventionen (Thurgau 800 Fr.)	1 430.—	
3. Verkauf von Jahrbüchern	876.70	
4. Zinse und verschiedene Einnahmen	120.70	
5. Honorare		7 600.—
6. Reisespesen		1 130.40
7. Bureauspesen		2 285.42
8. Archäologische Landesaufnahme		804.16
9. Jahresversammlung		711.10
10. Jahrbuch		7 130.36
11. Beiträge		363.25
12. Verschiedene Ausgaben		284.80
13. Total ordentlicher Verkehr	14 710.40	20 309.49
14. Zuschuß aus dem Baumannfonds	1 000.—	
15. Zuschuß aus dem Publikationsfonds	1 000.—	
16. Zuschuß aus dem Betriebsfonds	3 599.09	
	20 309.49	20 309.49

Vermögensrechnung per 31. Dezember 1948

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Bargeld	2 157.51	
2. Bankguthaben	24 936.65	
3. Debitoren	2 006.55	
4. Wertschriften	46 000.—	
5. Kreditoren		9 051.03
6. Institut für Ur- und Frühgeschichte		4 000.—
7. Interne Fonds:		
a. Lebenslängliche Mitgliedschaft		12 950.—
b. Publikationsfonds		18 969.43
c. Stipendienfonds		8 790.90
d. Ausgrabungsfonds		12 889.63
e. Bureauaushilfefonds		2 763.35
f. Betriebsfonds		5 686.37
	75 100.71	75 100.71

Interne Fonds

	Soll Fr.	Haben Fr.
a. Fonds für lebenslängliche Mitgliedschaft		
Bestand am Anfang des Jahres		11 400.—
4 Einlagen à 150 Fr.		600.—
Freiwillige Beiträge		950.—
Bestand am Ende des Jahres		12 950.—
b. Publikationsfonds		
Bestand am Anfang des Jahres		19 102.48
Zinse		1 316.95
Beitrag an Cahier de Préhistoire	100.—	
Beitrag an allgemeine Rechnung	1 000.—	
Beitrag an Monographie über die Augster Keramik	350.—	
Bestand am 31. Dezember 1948	18 969.43	
	20 419.43	20 419.43
c. Stipendienfonds		
Bestand am Anfang des Jahres		8 537.70
Zins		253.20
Bestand am Ende des Jahres		8 790.90
d. Ausgrabungsfonds		
Bestand am Anfang des Jahres		11 547.13
Zins		342.50
Rückbuchung der Rückstellung Pro Novioduno		1 000.—
Bestand am Ende des Jahres		12 889.63

	Soll Fr.	Haben Fr.
e. Bureau-Aushilfe Sekretariat		
Bestand am Anfang des Jahres		3 184.75
Zins		88.60
Zahlung an Dr. E. Vonbank	510.—	
Bestand am 31. Dezember 1948	2 763.35	
	3 273.35	3 273.35
f. Betriebsfonds		
Bestand am Anfang des Jahres		1 535.46
Beitrag von Schweizer Heimatschutz		5 000.—
Vermächtnis von Max Baur-Heitz, Beinwil a. S.		2 500.—
Zahlung von Gletschergarten Luzern		250.—
Beitrag an allgemeine Rechnung	3 599.09	
Bestand am 31. Dezember 1948	5 686.37	
	9 285.46	9 285.46

Selbständige Fonds

	Soll Fr.	Haben Fr.
Baumann-Fonds		
Bestand am Anfang des Jahres		101 152.71
Zins		3 043.45
Beitrag an Institut Basel	1 000.—	
Beitrag an allgemeine Rechnung	1 000.—	
Bestand am Ende des Jahres	102 196.16	
	104 196.16	104 196.16
Frau Anna Nüesch-Fonds		
Bestand am Anfang des Jahres		3 690.35
Zinse		117.35
1. Preis an Rudolf Fellmann	120.—	
2. Preis an Dr. Verena Geßner	80.—	
Bestand am Ende des Jahres	3 607.70	
	3 807.70	3 807.70
Dr. H. R. Renfer-Fonds		
Bestand am Anfang des Jahres		1 066.25
Zins		18.95
Verrechnungssteuer		6.30
Bestand am Ende des Jahres		1 091.50
Publikationsfonds		
Bestand am Anfang des Jahres		25 000.—
Der Zins wurde dem verwendbaren Publikationsfonds gutgeschrieben.		
Bestand am Ende des Jahres	25 000.—	
	25 000.—	25 000.—

Revisorenbericht

Wir haben die Jahresrechnung für 1948 der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte geprüft, durch Vergleichung der Bucheinträge, der Bank- und Postcheckrechnungen sowie durch zahlreiche Stichproben mit den Belegen alles in bester Ordnung gefunden. Die Bankauszüge bestätigten uns das Vorhandensein der sämtlichen Werttitel.

Als Ergebnis unserer Prüfung beantragen wir dem Vorstand und den Mitgliedern, die sorgfältig und gewissenhaft geführte Rechnung für 1948 als richtig und den Vorschriften entsprechend abzunehmen, dem Rechnungsführer die Entlastung zu erteilen und ihm den besten Dank auszusprechen.

Lausanne und Château d'Oex, den 18. März 1949.

H. J. Wegmann-Jeuch
Ch. Henchoz

DANKESTAFEL

für die Freunde, Institutionen und Behörden,
die unsere Gesellschaft seit ihrer Gründung mit Beiträgen von 1000 Fr.
und darüber unterstützt haben

W. Baumann, Fabrikant, Zürich †
Gräfin Wilhelmine von Hallwil, Stockholm †
Lydia Richner, Langenthal †
Dr. h.c. F. Schöllhorn, Winterthur †
Gletschergarten Luzern (Familie Amrein-Troller)
Unfallversicherungsgesellschaft „Winterthur“
J. Wegmann-Jeuch, Lausanne
Anna Nüesch-Sigrist, Schaffhausen †
Dr. H. R. Renfer, Stabio
Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz
M. Baur-Heitz, Fabrikant, Beinwil a. See †
Regierung des Kantons Solothurn
Regierung des Kantons Thurgau